

Verordnung über die Änderung von Rechtsmittelbestimmungen in Verordnungen im Nationalstrassen- und im Elektrizitätsbereich

vom 2. Februar 2000

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die nachstehenden Erlasse werden wie folgt geändert:

1. Bundesratsbeschluss vom 18. September 1961¹ über die Kosten von Anpassungen an militärischen Verteidigungsanlagen bei der Erstellung von Nationalstrassen

Art. 3 Abs. 2

Aufgehoben

2. Verordnung vom 7. Dezember 1992² über das Eidgenössische Starkstrominspektorat

Art. 5

Aufgehoben

3. Verordnung vom 9. April 1997³ über elektrische Niederspannungserzeugnisse

Gliederungstitel vor Art. 22

6. Kapitel: Gebühren und Strafbestimmungen

Art. 23

Aufgehoben

¹ SR 725.113.42

² SR 734.24

³ SR 734.26

4. Niederspannungs-Installationsverordnung vom 6. September 1989⁴

Art. 39 Abs. 2

Aufgehoben

5. Verordnung vom 5. Dezember 1994⁵ über elektrische Anlagen von Bahnen

Art. 56

Der Rechtsschutz gegen Verfügungen der Kontrollstelle richtet sich nach Artikel 23 ElG.

6. Verordnung vom 9. April 1997⁶ über die elektromagnetische Verträglichkeit

5. Abschnitt (Art. 14)

Aufgehoben

7. Verordnung vom 2. März 1998⁷ über Geräte und Schutzsysteme zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

Art. 18

Der Rechtsschutz gegen Verfügungen der Vollzugsorgane nach Artikel 14 Absatz 2 richtet sich in den Fällen von Buchstabe a nach Artikel 23 EleG und in den Fällen von Buchstabe b nach Artikel 12 STEG.

II

Diese Verordnung tritt am 1. März 2000 in Kraft.

2. Februar 2000

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Adolf Ogi

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

10826

⁴ SR 734.27

⁵ SR 734.42

⁶ SR 734.5

⁷ SR 734.6

Zur Übereinstimmung der Seitenzahlen in allen
Amtssprachen der AS bleibt diese Seite leer.